



Petitionskommission

An den Grossen Rat

08.5028.02

Basel, 21. April 2008

P 248 „Für eine Neugestaltung der Basler Innenstadt“

Der Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt hat in seiner Sitzung vom 20. Februar 2008 die Petition „Für eine Neugestaltung der Basler Innenstadt“ an die Petitionskommission zur Prüfung und Berichterstattung überwiesen. Mit Bericht vom

1. Wortlaut der Petition

Die Basler Innenstadt darf nicht mehr länger baulich vernachlässigt, sondern muss aufgewertet werden! Mit einer grossen Fussgängerzone frei von jeglichem Verkehr kann das erreicht werden.

Die unterzeichneten Personen bitten den Grossen Rat, eine flächendeckende Fussgängerzone zwischen Barfüsserplatz und Schifflände (Markt- und Barfüsserplatz, Fischmarkt, Falknerstrasse, Gerbergasse und Freie Strasse) ohne Auto-, Bus- und Tramverkehr zu realisieren und diese Petition an die Regierung zu überweisen.

Die Petentschaft reichte zur ausführlicheren Begründung der Petition ein Dossier ein. Darin wird u.a. die Definition einer flächendeckenden Fussgängerzone mit Aufhebung von Trottoirs und einheitlichem Belag, der die Fussgängerzone vom restlichen Verkehrsraum abgrenzt, eine Regelung der Zufahrts- und strikte Fahrverbotszeiten verlangt. Die Innenstadt-Tramlinien sollten überdies über den Kohlegraben zur Lyss, via Petersgraben zur Schifflände geführt und die Haltestelle am Marktplatz aufgehoben werden.

2. Abklärungen der Petitionskommission

Im obgenannten Dossier wird darauf hingewiesen, dass die Petentschaft vor einigen Jahren ohne Erfolg beim Regierungsrat eine ähnlich lautende Petition, aber mit der Forderung, das Tram mittels eines Tunnels von der Innenstadt zu verbannen, eingereicht hat. Der entsprechende Regierungsratsbeschluss vom 2. September 2003 liegt diesem Bericht bei.

3. Erwägungen der Petitionskommission

Am 13. März 2008, ungefähr zur gleichen Zeit, wie sich die Petitionskommission mit vorliegender Petition befasste, trat die Umwelt- Verkehrs- und Energiekommission (UVEK) mit ihrem Bericht Nr. 05.0865.02 zum Ratschlag Nr. 05.0865.01 der Regierung "betreffend Finanzierung des Vorhabens Innenstadt - Qualität im Zentrum zur Erarbeitung eines

Entwicklungskonzepts und des Vorhabens aus dem Aktionsprogramm Stadtentwicklung Neues Verkehrsregiment Innenstadt zur Umsetzung sowie Bericht zu 5 Anzügen." an die Öffentlichkeit (www.bs.ch/mm/2008-03-13-gr-001.htm).

Die Petitionskommission stellt aufgrund des ausführlichen Berichts der UVEK fest, dass bezüglich des Grundanliegens der Petentschaft, nämlich die Forderung nach einer nachhaltigen Aufwertung der Basler Innenstadt mit Einsatz der verschiedenen Instrumente, sehr viele Abklärungen erfolgt sind und vieles in Bewegung ist. Sie erachtet es deshalb als wenig sinnvoll, das Thema selbst nochmals in ähnlicher Weise fundiert anzugehen, zumal sie der Hauptforderung, das öffentliche Verkehrsmittel aus der Innenstadt zu verbannen, keinerlei Verständnis entgegen bringen könnte.

4. Antrag

Die Petitionskommission beantragt, vorliegende Petition als erledigt zu erklären.

Im Namen der Petitionskommission des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt

Loretta Müller

Präsidentin